

Informationsabend zur Sexualerziehung in den Schulen

Einladung zum Austausch zwischen Eltern, Lehrpersonen und Sexualpädagogin (2H und 6H)

Geschätzte Eltern

Sehr geehrte Damen und Herren

In den kommenden Wochen wird die Klasse Ihres Kindes Besuch von Frau Jessica Eggenberger, Fachperson der Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit (FFSG) des Kantonsarztamtes (KAA) bekommen.

Dieser Unterricht ist fester Bestandteil der kantonalen Programme für Gesundheitsförderung und Prävention und stimmt mit dem Lehrplan 21 überein.

Die Sexualerziehung ist Teil eines kooperativen Ansatzes, der hauptsächlich die Lehrpersonen, die Eltern als Hauptverantwortliche für die Erziehung der Kinder und die Fachpersonen der sexuellen Gesundheit vereint.

Der Inhalt des Unterrichts variiert je nach Schuljahr der Kinder und will unter anderem ihre psychosozialen Kompetenzen entwickeln, aber auch Werte stärken wie den Respekt für sich und andere oder den Respekt für Verschiedenheit und Wahlfreiheit.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten wissenschaftlich korrekte sowie alters- und bedarfsgerechte Informationen zu sämtlichen Aspekten der Sexualität, wie z.B. menschlicher Körper und Entwicklung des Menschen, Fruchtbarkeit und Fortpflanzung, Emotionen, Beziehungen und Lebensstile, Gesundheit und Wohlbefinden. Sie werden ermuntert, eine kritische Haltung zu Botschaften der Medien zu entwickeln und ihre Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen auszudrücken. Ausserdem geht es darum, ihre Rechte kennenzulernen und sich ein selbstbestimmtes Verhalten anzueignen, um sich vor Missbrauch und Gewalt schützen zu können. Schliesslich wird noch aufgegriffen, wie sie Vertrauenspersonen und Hilfeangebote erkennen, an die sie sich bei Bedarf wenden können.

In der 2H heisst der Kurs: «Mein Körper gehört mir!». Hier steht das positive Bild des eigenen Körpers im Vordergrund. Die Kinder lernen, einen angemessenen Wortschatz zu verwenden, um über den Körper, die Intimsphäre, die eigene Wahrnehmung zu reden, und gute Geheimnisse von schlechten zu unterscheiden. Ausserdem werden sie ermuntert, mit einer erwachsenen Vertrauensperson zu sprechen, wenn es bei einem Geheimnis um ihre Intimsphäre geht.

In der 6H steht die Thematik «Ich möchte wissen, woher ich komme und meinen Körper kennenlernen» im Zentrum. Die Kinder lernen ihren Körper besser kennen und befassen sich in vereinfachter Form mit der Anatomie der Geschlechtsorgane, Fortpflanzung sowie den körperlichen und emotionalen Veränderungen der Pubertät. Zudem wird über Gefühle, Identität und verschiedene Familienmodelle gesprochen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Prävention: Grenzen setzen, Nein sagen, Hilfe holen sowie der Umgang mit Inhalten aus sozialen Netzwerken werden thematisiert.

Gerne laden wir Sie zu einem Informationsabend ein, an dem Sie mehr über den Sexualkundeunterricht an unserer Schule erfahren und sich mit den Lehrpersonen sowie der Sexualpädagogin Frau Jessica Eggenberger über das Thema «Unsere Kinder und die Sexualität» austauschen können. Die Teilnahme am Elterninformationsabend wird empfohlen.

Der Elterninformationsabend findet statt am

Dienstag, 3. Februar 2026 um 19 Uhr
im Mehrzweckraum der Sporthalle in Giffers

Weitere Informationen sowie die Broschüre zum Sexualunterricht finden Sie auf der FFSG-Website unter praevention-an-der-schule-fuer-die-eltern/sexualaufklaerung-in-der-schule oder ganz einfach über den beigefügten QR-Code.



Vielen Dank für die Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen Ihnen die Lehrpersonen oder die Schuldirektion gerne zur Verfügung.

Für das Team [PS GTS] und die Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit

Thomas Bertschy, Schuldirektor [PS GTS]